

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 50 (1975)

**Heft:** 9

**Artikel:** Überbauung Hanfacker in Niederhasli

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-104553>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Baugenossenschaft Milchbuck hat in der reizvollen Zürcher Landgemeinde Niederhasli bereits zwei grosse Überbauungen realisiert. Wir berichteten seinerzeit über die Siedlungen Adlibogen (122 Wohnungen) und Lindenstrasse (121 Wohnungen).

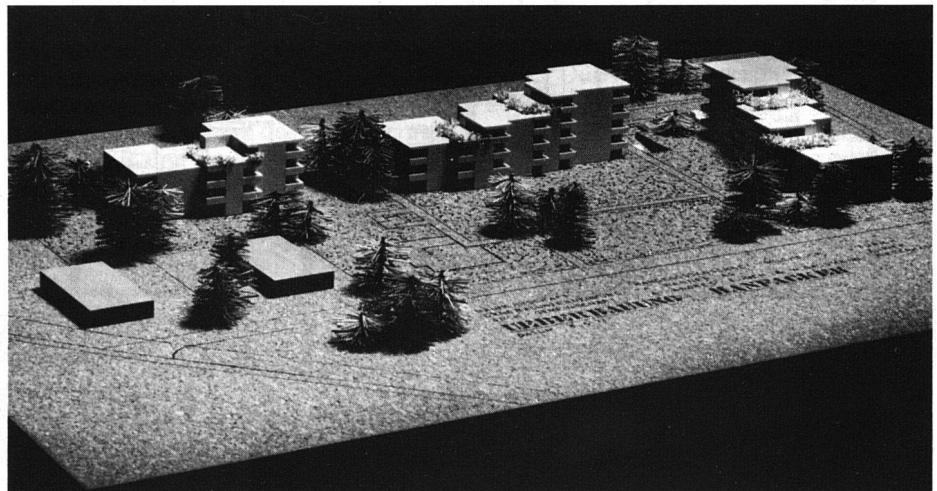
Die erfreulichen Erfahrungen mit diesen Überbauungen und die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden bewogen die Genossenschaft, in dieser schönen Gegend, die - obwohl praktisch vor den Toren der Grossstadt liegend - noch ein Wohnen mit Aussicht auf hohe Lebensqualitäten zu bieten vermag, weiterzubauen.

Das zurzeit der Vollendung entgegengehende neue Projekt Hanfacker umfasst 59 Wohnungen verschiedenster Art:

9 Wohnungen mit	1½ Zimmern
11 Wohnungen mit	2½ Zimmern
14 Wohnungen mit	3½ Zimmern
2 Attikawohnungen mit	3½ Zimmern
11 Wohnungen mit	4½ Zimmern
9 Wohnungen mit	5½ Zimmern
1 Attikawohnung mit	5½ Zimmern
2 Attikawohnungen mit	6½ Zimmern

Dazu gehören eine unterirdische Einstellgarage sowie attraktive, gut geplante Kinderspielplätze.

Die 59 Wohnungen sind in drei Blöcke zu drei, vier und fünf Geschossen zusammengefasst. Es handelt sich um eine 3-geschossige Wohnzone mit einer Ausnutzung von 0,7. Die Parzelle misst insgesamt rund 9000 m<sup>2</sup>.



Die Aufteilung in allgemeinen Wohnungsbau (25 Wohnungen) und freitragenden Wohnungsbau (34 Wohnungen) soll langfristig eine gewisse Flexibilität in der Vermietung gewährleisten. Dazu wird auch die breite Skala der Wohnungsräumen beitragen. Durch das derzeitig grosse Angebot von Neuwohnungen ist die Erstvermietung allerdings schwerer geworden als noch vor kurzer Zeit. Die Wohnungssuchenden sind preisbewusster, Kleinwohnungen sind weniger gefragt. Die guten Wohnungsgrundrisse und die gross dimensionierten Räume bieten jedoch im vorliegenden Fall günstige Voraussetzungen für rasche Vermietung.

Grosse Schwierigkeiten dagegen bereitete seinerzeit die Finanzierung des Bauvorhabens. Stadt und Kanton Zürich beteiligen sich wieder mit niedrigver-

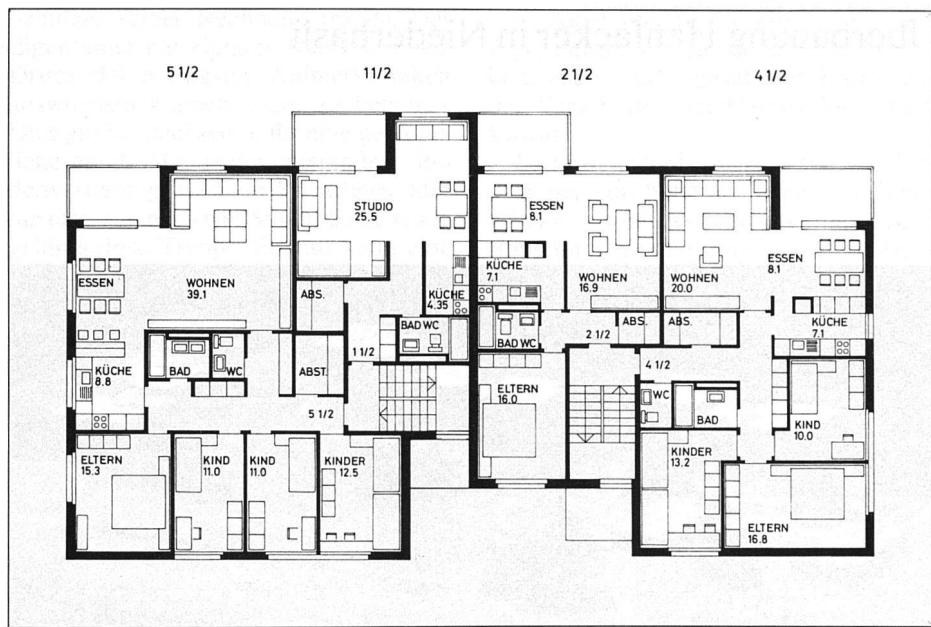
zinslichen Darlehen am allgemeinen Wohnungsbau und einem Restfinanzierungsdarlehen zu normalem Zinssatz bis 94% der Gesamtanlagekosten von rund 9 Millionen Franken. Ein Teil der restlichen 6% wird durch die Mieter in Form von Anteilscheinen aufgebracht.

Bei der Projektierung musste auf das reizvolle Ortsbild des Dorfes Niederhasli Rücksicht genommen werden. Dies gilt besonders für die nur etwa zweihundert Meter entfernte reformierte Kirche,

*Oben: Modellphoto der Überbauung Hanfacker.*

*Unten: Das Dorf Niederhasli mit seiner reizvollen Umgebung liegt nur wenige Auto- oder Bahnminuten vor den Stadtgrenzen Zürichs.*





*Überbauung Hanfacker in Niederhasli, Grundrisse Block C. Der Plan zeigt mit Ausnahme der 3½-Zimmer- und Attika-*

*wohnungen sämtliche Wohnungstypen der Siedlung.*

die zu den Kunstdenkmalen des Kantons zählt.

Entgegen anderslautenden Behauptungen in Presse und Radio liegt das Dorf Niederhasli - und damit auch die Überbauung Hanfacker - nicht in der Fluglärmzone des Flughafens Kloten. Dies trifft wohl für das Gebiet Oberhasli (das politisch wie auch Mettmenhasli zur Gemeinde Niederhasli gehört) zu, nicht aber für das eigentliche Niederhasli. Hier handelt es sich im besten Sinne des Wortes um eine ruhige und schöne Wohnlage mitten im Grünen, angrenzend an ein Naturschutzgebiet und versiehen mit guten Verkehrsverbindungen durch Schiene und Strasse.

Die Baugenossenschaft Milchbuck besitzt heute insgesamt 812 Wohnungen, wovon 300 in Niederhasli. Trotz der gegenwärtig nicht ideal zu nennenden Voraussetzungen ist sie gewillt, weiterzubauen. Zum Beweis: soeben wurde in einem Aussenquartier Zürichs eine weitere Wohnsiedlung in Angriff genommen.

Ba-

## Technische Neuheiten Geschäftsmitteilungen

### Eine neue Allwetterstore: Leichtmetall-Raffladen normapli®

Hier ist es gelungen, die bewährten Funktionen des Rolladens mit den Einbauvorteilen der Raffstore zu kombinieren.

Der Einbau des Leichtmetall-Raffladens normapli® erfolgt in einen einfachen äusseren Hohlsturz oder unter Sturz. Durch den wegfallenden Rolladenkasten können die Baukosten spürbar gesenkt werden. Gleichzeitig wird aber auch das Isolationsproblem weitgehend gelöst.

Die formschönen einbrennlackierten

Leichtmetallprofile von normapli® werden zu einem faltbaren, markanten Zick-Zack-Verbund ineinandergesteckt. Zusammen mit dem Führungssystem und der kräftigen Aluminium-Endschiene bildet der Raffladen-Panzer einen sehr stabilen und geräuscharmen Fensterabschluss, der in jeder Lage arretiert bleibt. Ausgestanzte Schlitze lassen blendungsfreies Licht und viel Luft in den Raum.

Normapli® eignen sich auch als Ersatz für vorhandene, unbefriedigende Storesysteme. Weitere Dokumentation: Metallbau AG, Zürich

### Neuer Boden- und Wandbelag

Neue, exklusive Perspektiven für romantische Wohnideen zu vernünftigen Kosten ermöglicht das soeben auf dem

Markt erschienne Qualitätsprodukt «Catalina» von Dätwyler AG, Altdorf.

Dieser neue PVC-Boden- und Wandbelag begeistert durch eine geschmacksvolle Optik, die in 10 harmonischen Farbnuancen erhältlich ist. Was Hausfrauen und Bauherren heute gleichermaßen zu werten wissen: die bewährte Synthetik-Schaum-Unterschicht sorgt für hervorragende Schalldämmung und heizkostensparende Wärmeisolierung. Dass der neue «Catalina» problemlos in der Reinigung und zugleich schmutzunempfindlich ist, darf nicht unerwähnt bleiben.

Zusätzliche Informationen: Dätwyler AG, 6460 Altdorf.

### Für Erneuerung von Altbau-Heizungsanlagen besonders geeignet: Der Gussgliederkessel

Die als Herstellerin von Stahlheizkesseln bekannte Firma Ygnis Kessel AG, Luzern, hat unlängst Gussglieder-Hochleistungskessel in ihr Verkaufsprogramm aufgenommen.

- In vermehrtem Masse werden heute grössere Heizkessel ersetzt, die, infolge ihrer Plazierung im Gebäude selbst, in Einzelteilen angeliefert und in der Heizzentrale zusammengebaut werden müssen.

- Die technisch hochstehenden Eisengiessereien sind heute in der Lage, einen Guss zu erzeugen, der sowohl herstellungsmässig als auch seitens der Werkstoffzusammensetzung den Anforderun-

